
XXII.

Der Land- und der Wasserbär.

Ein brauner Bär, der lange Zeit,
Stolz auf die Stärke seiner Knochen,
Mit prahlerischer Eitelkeit
In Pohlen Jedem Hohn gesprochen,
Beschloß nunmehr auch auffer Land
Sich groß und fürchterlich zu zeigen,
Und wünschte den beeisten Strand
Der Bäreninsel zu erreichen.

Er kam — wie? hab ich nicht gefragt —
Auch glücklich an im kältesten Norden,
Entschlossen, jeden der es wagt
Ihn anzutasten, zu ermorden,
Und dann das abgebalgte Vließ
Als Siegeszeichen aufzustecken,